

38. Suchtforum • Fachklinik Haus Siloah
"Ich schiebe Sie mal an."
Abstinenz bleiben und doch handeln
Freitag • 18. Oktober 2019 • 10.00 Uhr
Veranstaltungsort: Fliedner Krankenhaus Ratingen
Festsaal | Thunesweg 58 | 40885 Ratingen-Lintorf

ANMELDUNG UND KONTAKT

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 11. Oktober an peter.metzger@fliedner.de oder per Fax an +49 2102 303 283. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

ANFAHRT

PKW

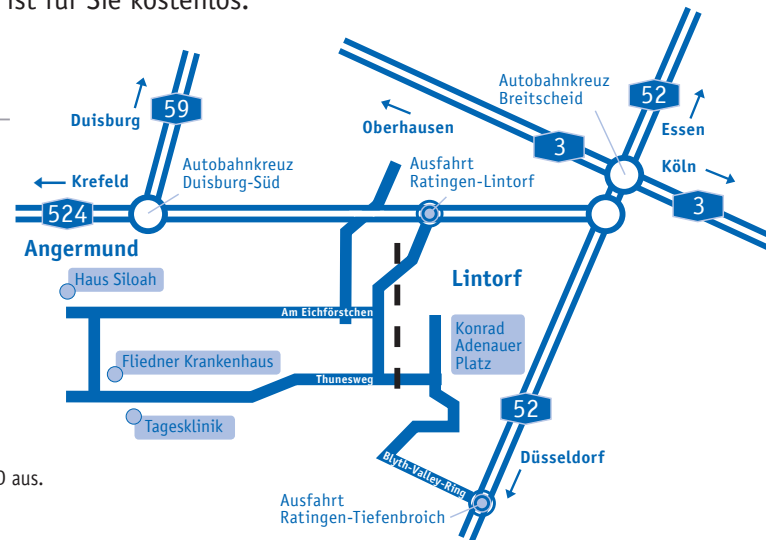
Fliedner Krankenhaus | Thunesweg 58 | 40885 Ratingen-Lintorf
| Autobahnanschluss: A52, Abfahrt „Ratingen“ | A524, Abfahrt
„Lintorf“ | Anfahrt über „Thunesweg“

NAHVERKEHR:

Haltestelle: Lintorf Rathaus | 15 Minuten Fußweg oder Taxibus 09
bis zum Krankenhaus zum VRR-Tarif.

Anruf 30 Minuten vor Fahrtantritt: 0700 88839839

Datenschutz: Wir gehen von Ihrer konkludenten Einwilligung zur Kontaktaufnahme gemäß DSGVO aus.
Sie können diese jederzeit widerrufen. Mehr dazu unter: www.fliedner.de/datenschutz



REFERENT



DIPL.-PSYCH. H. REINER WINTERBOER ist Psychoanalytiker (DGIP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Rheine.

Er ist als Dozent, Supervisor und Lehranalytiker am Alfred-Adler-Institut Nord tätig und Mitglied im Bundesvorstand der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt! Bitte melden Sie sich an - weitere Informationen auf der Rückseite.

PROGRAMM

10.00 Uhr BEGRÜSSUNG
Dipl.-Psych. Peter Metzger
Therapeutischer Leiter Fachklinik Haus Siloah

10.15 Uhr VORTRAG
Dipl.-Psych. Reiner Winterboer
„Ich schiebe Sie mal an. Abstinenz bleiben und trotzdem handeln.“

11.15 Uhr PAUSE

11.30 Uhr PRAXIS
Austausch und Diskussion

12.30 Uhr BUFFET

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den Therapeuten und zur Besichtigung der Fachklinik Haus Siloah und der Entzugstation des Fliedner Krankenhauses.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,


über den verbalen therapeutischen Austausch hinaus ereignen sich zwischen Psychotherapeuten und Patienten permanent interaktive Szenen, die wir als ‚Enactments‘ zu fassen versuchen. Es ist für Psychotherapeuten nicht möglich, nicht zu handeln. Das Bemühen um Abstinenz und das Wissen um die Unvermeidlichkeit sich entwickelnder Handlungsdialoge bilden dabei ein permanentes Spannungsverhältnis. Die bewussten wie unbewussten Handlungsbeiträge des Therapeuten können als solche heilsame wie auch kränkende Wirkung entfalten.


Am Beispiel von agierten Handlungsimpulsen im Rahmen einer Langzeitpsychotherapie reflektiert Reiner Winterboer die nachträgliche Integration entsprechender Begegnungen in den verbalen Austausch als therapeutische Chance.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen


Dr. med. Olaf Lask
Ärztlicher Leiter, Haus Siloah


Dipl.-Psych. Peter Metzger
Leitender Psychologe, Haus Siloah


Dr. med. Maximilian Meessen
Chefarzt Fliedner Krankenhaus Ratingen

 **Theodor Fliedner Stiftung**
Perspektive Mensch - seit 175 Jahren.